



AUSBILDUNG zum Laserschutzbeauftragten (nach OStrV und TROS Laserstrahlung)

Anbieter: Jenaer Akademie für Lebenslanges Lernen e. V.

Ort: Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena

**Ihr
Ansprechpartner:** Peter Perschke
Tel.: 03641 205-108
Fax: 03641 205-109
E-Mail: peter.perschke@eah-jena.de



Beschreibung

Der Betrieb von Lasereinrichtungen der Klassen 3B, 3R und 4 erfordert gemäß Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) die Benennung und schriftliche Bestellung eines Laserschutzbeauftragten. Zu dessen Aufgaben gehören u.a. die Gefährdungsbeurteilung, die Umsetzung notwendiger Schutzmaßnahmen und die Überwachung des sicheren Betriebs der Laseranlagen.

Inhaltliche Schwerpunkte (Theorie)

- physikalische Grundlagen zur Erzeugung von Laserstrahlung
- Eigenschaften und Kenngrößen der Laserstrahlung und deren messtechnische Erfassung
- die wichtigsten Lasertypen und deren charakteristische Anwendungsbereiche
- Wechselwirkung Laserstrahlung - Materie
- biologische Wirkung der Laserstrahlung, Expositionsgrenzwerte
- direkte und indirekte Gefährdungspotentiale, Gefährdungsbeurteilung
- Laserklassen
- Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstungen
- rechtliche Grundlagen zum Betrieb von Laseranlagen
- Aufgaben des Laserschutzbeauftragten

Inhaltliche Schwerpunkte (Praktikum)

Zur Vertiefung der zweitägigen theoretischen Ausbildung kann optional ein ergänzendes eintägiges Praktikum in den Laboren der EAH absolviert werden.

- praktischer Umgang mit Lasereinrichtungen
- Messung wichtiger Kenngrößen der Laserstrahlung (Leistung, Intensität, Energie, Wellenlänge)
- Charakterisierung von Laserimpulsen
- Sichtbarmachung unsichtbarer Laserstrahlung
- Schutzwirkung von Laserschutzbrillen in Abhängigkeit von der Wellenlänge
- Ausbreitung von Strahlung im Raum; Gefährdungspotential schwach divergenter und fokussierter Laserstrahlung
- Gefährdung durch optische Bauelemente, z. B. durch Reflexion und Streuung
- Wirkung intensiver Laserstrahlung auf unterschiedliche Materialien

Referent

Dr. Joachim Hein

Zielgruppe

Sicherheitsfachkräfte, Ingenieure, Techniker, Meister und qualifizierte Mitarbeiter, die als Laserschutzbeauftragte tätig werden wollen.

Ihre Vorteile

- Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl
- Praxisnahe und intensive Wissensvermittlung
- Dozent/innen mit langjähriger Lehrerfahrung und im praktischen Umfeld erworbener Expertise
- umfangreiche Seminarunterlagen zur optimalen Nachbereitung der Weiterbildungsveranstaltung

Materialien

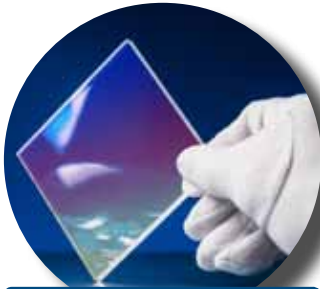
Im Rahmen der Weiterbildung erhalten Sie einen eigens für die Veranstaltung erstellte Studienbriefe, ein Handout des Dozenten sowie mehrere Versuchsanleitungen (für die Absolvierung des optionalen Praktikums).

Sonstiges

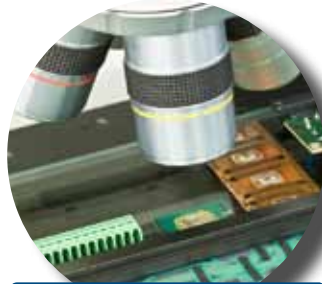
Im Anschluss an die Theorieausbildung erfolgt eine schriftliche Prüfung um den notwendigen Nachweis der Sach- und Fachkunde als Laserschutzbeauftragter zu erbringen. Bei erfolgreich absolvierter Prüfung wird das **Zertifikat „Laserschutzbeauftragter nach OStrV“** verliehen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur **Onlineanmeldung** unter www.jenall.de/seminare/seminare/optik-augenoptik/.

IHK-Zertifikat „Fachkraft Optik“:



Optik für
Einsteiger



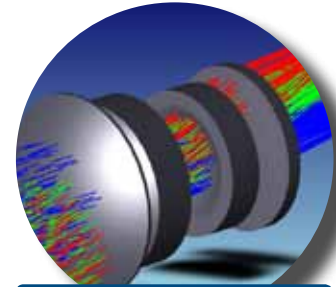
Optische
Messtechnik



Lasertechnik/
-messtechnik



Optik-
technologie



Optikdesign
(ZEMAX/OpticStudio)



Technische
Optik



Laser-
materialbearbeitung



Dünne Schichten
für die Optik

Nehmen Sie innerhalb von 24 Monaten an 4 Modulen teil und erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft Optik“ – ausgestellt durch die IHK Ostthüringen.